

15.11.2020

Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN Oerlinghausen

Steigerung der Attraktivität der Stadtbücherei

Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur am 10.12.2020

Antrag:

Es soll unter Mitwirkung des Ausschusses für Schule und Kultur ein Maßnahmenpaket für die Steigerung der Attraktivität der Stadtbücherei erarbeitet werden.

In die nächste Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur sollen Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei und des Fördervereins der Stadtbücherei eingeladen werden und gebeten werden, von ihren wertvollen Erfahrungen und ihren Vorschlägen zu berichten.

Weitere Angebote der Bibliothek als Lese-, Lern- und Arbeitsort sowie kommunikativer und kultureller Treffpunkt sollen bei dem Paket Berücksichtigung finden. Messbares Ziel ist eine Steigerung der Zahl der Nutzer:innen.

Zu den möglichen Maßnahmen könnten gehören:

- Schaffung von Sonderpräsentationen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die dazu dienen, Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen, zu unterhalten und Wissen zu vermitteln. Beispiele hierfür können sein: „Bücherfrühstück“, „Lesezeit“, „Kaffeeklatsch mit Büchern“, „Frauenlesenacht“, Ausstellungen von Medien zu Kunst und Kultur
- Berücksichtigung der Themas Diversität durch entsprechende Medien und Veranstaltungen
- Berücksichtigung der Themas Umweltbildung, da Klimaschutz in Oerlinghausen als wichtige kommunale Aufgabe verstanden wird.
- Angebote zum Thema Recherche, Medienbildung und Fake News, ggfs. in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule.
- Eine eigene Internetpräsenz mit der Verlinkung von und zur Website der Stadt Oerlinghausen.
- Sukzessive Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Stadtbibliothek.
- Befragung und Einbeziehung der Nutzer:innen und bisherigen Nicht-Nutzer:innen zur möglichen Erweiterung des Medienbestands.
- Unterstützungsangebote zur Nutzung der e-Onleihe
- Optimierung der Öffnungszeiten

Begründung:

Bibliotheken übernehmen zahlreiche gesellschaftliche, soziale Funktionen. Ihre Bedeutung als öffentlicher Ort, Treffpunkt, Freizeit- oder auch Lernort, an dem nicht konsumiert werden muss, nimmt immer weiter zu. So sind Bibliotheken seit Jahrzehnten Einrichtungen zur effektiven Ressourcennutzung und ideale Orte, um z.B. das Thema Nachhaltigkeit in die breite Gesellschaft zu bringen. Gleichzeitig leistet eine Bibliothek unverzichtbare Beiträge zur Vermittlung von Schlüsselqualifikationen der Bildung. Eine Bibliothekskonzeption als strategisches Instrument schafft die Möglichkeit, Schwerpunkte zu setzen, aber auch deutlich zu machen, was künftig nicht mehr geht, wobei neben der Ausleihstatistik auch eine Nutzungsstatistik sinnvoll wäre, um Zielgruppenschwerpunkte zu setzen.

Verwiesen sei in diesem Zusammenhang auf das Arbeitsprogramm „Bibliotheksprofil in der Kommune, dass die Büchereizentrale Niedersachsen von Mai 2018 bis Ende 2019 für niedersächsische Bibliotheken durchgeführt hat sowie die dort entwickelten Profilbildungen und Bibliothekskonzepte.

Die Bibliothek bietet im Unterschied zu anderen, meist auf bestimmte Zielgruppen beschränkte Einrichtungen wie Jugendeinrichtungen, Altentagesstätten oder Ähnliches die besondere Chance, alters- und milieuübergreifender Treffpunkt zu werden und so dazu beizutragen, dass sich eine Gemeindeidentität unabhängig von Alter, sozialer Lage, beruflicher Stellung oder anderen Faktoren entwickeln kann. So kann die Stadtbibliothek als sozialer Ort zur Lebens- und Aufenthaltsqualität innerhalb der Stadt für Kinder und Jugendliche, Familien, Senioren und Geflüchtete gleichermaßen beitragen.

Sie kann durch eine gezielte Auswahl von Medien helfen, die Vielfalt unserer Gesellschaft abzubilden, Denkanstöße zu geben und Identifikationsangebote für alle Kinder und Jugendlichen bieten.

Gegen Ausgrenzung und Vereinsamung bietet sich die Stadtbibliothek an als ein Ort und Treffpunkt für Begegnungen, Kontakte und Austausch ohne Konsumzwang.

Bibliotheken sind aber auch ein wichtiger Partner in der Überwindung der digitalen Spaltung. Sie stellen Internetarbeitsplätze und kostenfreies WLAN bereit und können die Medienkompetenz der Bürger stärken.

Die Stadtbibliothek ist als Institution bereits eine nachhaltige Einrichtung: Information, Wissen und digitale Infrastruktur werden hier langfristig, niederschwellig und konsumfrei für alle Bürger:innen zur Verfügung gestellt und geteilt. So trägt sie jeden Tag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen bei: durch den Zugang zu hochwertiger Bildung, zu Informations- und Kommunikationstechnologien. Auf dieser Grundlage sollte weitere Formate um das Themenfeld Umwelt und Nachhaltigkeit geschaffen werden.

Weitere Erläuterungen erfolgen ggf. mündlich in der Sitzung.

Für die GRÜNE Ratsfraktion

Dagmar Allmendinger, Julia Eisentraut, Wolfgang Föste, Oliver Kaiser